



**An alle interessierten Institutionen, welche Patienten/innen mit seltenen Stoffwechselkrankheiten behandeln.**

## **Strukturierung des Versorgungsnetzwerks für seltene Stoffwechselkrankheiten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Swiss Group for Inborn Errors of Metabolism (SGIEM) möchte, im Rahmen des Pilotprojekts zur Anerkennung von Referenzzentren der kosek, das Versorgungsnetzwerk für seltene Stoffwechselkrankheiten weiter strukturieren und schreibt Sie deshalb an. Die SGIEM nutzt den Anerkennungsprozess der kosek, um die im Bereich der seltenen Stoffwechselkrankheiten aktiven Institutionen besser sichtbar zu machen indem sie Versorgungsstrukturen als Assoziierte Zentren oder als Versorgungsstandorte designiert.

Im Anhang senden wir Ihnen alle Informationen zur Designation, inkl. Definition und Kriterien von Assoziierten Zentren und Versorgungsstandorte. Wir bitten Sie, bei Interesse, den entsprechenden Fragebogen mit benötigten Beilagen an [network.iem@kosekschweiz.ch](mailto:network.iem@kosekschweiz.ch) bis **22. März 2021** zurückzuschicken. Pro Institution und Bewerbung darf ein Fragebogen mit Unterlagen eingereicht werden. Wir bitten Sie also, die jeweiligen Bemühungen innerhalb Ihrer Institution zu koordinieren und diesen Aufruf bei Bedarf an die zuständige(n) Person(en) Ihrer Institution weiterzuleiten. Besten Dank.

Ihre Angaben werden der SGIEM helfen, das Versorgungsnetzwerk im Bereich der seltenen Stoffwechselkrankheiten zu beschreiben. Dies ist für das Anerkennungsverfahren der kosek erforderlich, welches auch die Zusammenarbeit der spezialisierten Anbieter in krankheitsspezifischen Netzwerken beinhaltet (weitere Informationen sind [hier](#) verfügbar).

Des Weiteren sollen von der SGIEM designierte Strukturen auf der Webseite der SGIEM und in der Datenbank von Orphanet als Teil des Netzwerks publiziert werden.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an die oben angegebene E-Mailadresse wenden.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Matthias Gautschi'. The signature is fluid and cursive, written in a professional style.

Dr. Matthias Gautschi, Präsident der SGIEM